



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

Menziken-Burg

JAHRESBERICHT 2015

E I N L A D U N G

zur Generalversammlung

**Mittwoch, 25. Mai 2016, 19.00 Uhr
im Mehrzweckraum des Spitals Menziken**

Wir laden unsere Mitglieder und alle anderen Interessierten herzlich zu unserer 14. Generalversammlung ein.

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. **Protokoll der letzten Generalversammlung vom 20. Mai 2015**
Genehmigung
4. **Jahresbericht 2015**
Genehmigung
5. **Rechnung 2015**
 - a) Bericht Jahresrechnung – Genehmigung
 - b) Revisionsbericht – Genehmigung
6. **Décharge-Erteilung**
7. **Budget 2016**
Genehmigung
8. **Verschiedenes und Umfrage**



**Musikalische Unterhaltung
durch die Burger
ChanSoNetten.**

Auch Nichtmitglieder sind zu
dieser Veranstaltung herzlich
eingeladen!

Anmeldung für kostenlosen
Fahrdienst: Tel. 062 771 03 60

S P I T E X - V E R E I N

Menziken-Burg

Vorstand

Gautschi Hans	Präsident/ Ressort Finanzen
Blättler Regina	Vizepräsidentin
Blättler Gaby	Ressort Personal
Deubelbeiss Lucienne	Beisitzerin
Elsasser Susanne	Ressort Qualität
Reding Oskar	Ressort Öffentlichkeitsarbeit (bis 20.05.2015)
Kötter Katharina	Ressort Öffentlichkeitsarbeit (ab 20.05.2015)
Theiler Jacqueline	Gemeinderätin Burg (bis 26.11.2015)
Friederich Ursula	Gemeinderätin Burg (ab 26.11.2015)
Leuzinger Hans Heinrich	Gemeinderat Menziken

Personal

Foerster Andrea	Zentrumsleiterin
Gautschi Cornelia	dipl. Pflegefachfrau, Stv. Zentrumsleiterin und Qualitätsbeauftragte
Felder Jeannette	Leiterin Administration
Behr Christine	Pflegefachfrau FASRK, Stv. Administration
Berhe Mahta	FaGe-Lernende (ab 01.08.2015)
Cigula Margrit	Haushilfe
Fanfara Magdalena	dipl. Pflegefachfrau (ab 01.11.2015, temporär)
Gassmann Isabel	dipl. Pflegefachfrau, Berufsbildnerin
Gloor Vreni	Pflegefachfrau FASRK
Habermacher Regina	dipl. Pflegefachfrau (bis 10.08.2015)
Haller Thymiane	Haushilfe
Heiz Ursula	dipl. Pflegefachfrau (ab 05.07.2015)
Jablonski Barbara	dipl. Pflegefachfrau
Jozipovic Martina	Fachangestellte Gesundheit FaGe
Lüscher Christine	Haushilfe
Minnig Anni	Pflegefachfrau FASRK (Aushilfe)
Moser Stefanie	Haushilfe
Nietlisbach Pia	dipl. Pflegefachfrau
Nussbaumer Patrizia	dipl. Pflegefachfrau (bis 30.04.2015)
Ottiger Esther	Haushilfe
Rogenmoser Gabi	Pflegefachfrau FASRK
Rupp Renate	Haushilfe
Siegrist Sandra	Hauspflegerin
Wildi Beatrice	Haushilfe

PROTOKOLL

der Generalversammlung vom 20. Mai 2015

1. Begrüssung

Vereinspräsident Hans Gautschi begrüsst zur 13. Generalversammlung und freut sich, dass von 391 Vereinsmitgliedern doch insgesamt deren 36 der Einladung gefolgt sind. Er hält fest, dass die Einladung mit dem Jahresbericht termingerecht versandt wurde.

Speziell begrüsst werden Edith Lehner, ehemalige Zentrumsleiterin der Spitex Menziken-Burg und heutige Leiterin der Seniorentagesstätte Villa Herzog, sowie Thomas Peter, Mitglied der Finanzkommission Menziken. Entschuldigen musste sich Jacqueline Theiler, Vorstandsmitglied und Vertreterin der Gemeinde Burg.

Präsenz: 36 Vereinsmitglieder, 8 Nichtmitglieder.

2. Wahl der Stimmzähler

Hans Gautschi ist der Meinung, ein/e Stimmzähler/in reiche bei der anwesenden Anzahl von Stimmberechtigten. Die von ihm vorgeschlagene Marianna Lüthi wird einstimmig als Stimmzählerin gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 21. Mai 2014

Zum Protokoll der letzten Generalversammlung, welches auf Seite 5 im Jahresbericht veröffentlicht ist, gibt es keine Ergänzungen oder Fragen. Es wird verdankt und von den Stimmberechtigten genehmigt.

4. Jahresbericht 2014

Der Jahresbericht 2014 wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2014

Hans Gautschi erklärt und erläutert die Erfolgsrechnung. Es könne festgestellt werden, dass mit einem Anteil von 89,4% der Gesamtkosten der Personalaufwand wie immer finanziell am meisten zu Buche schlage. Es freue ihn, dass im vergangenen Jahr lediglich Fr. 266 000.– an die Gemeinden weiterverrechnet werden mussten, also Fr. 34 000.– weniger als im Vorjahr, und dies obwohl der Umsatz einmal mehr gestiegen sei.

Dass rund Fr. 15 000.– an Spenden verbucht werden konnten, sei sehr erfreulich und es sei schön, das Wohlwollen der Bevölkerung auf diese Weise spüren zu dürfen. Hans Gautschi erklärt, dass mit dem Spendenfonds Ausgaben gedeckt werden, welche nicht über die ordentliche Rechnung verbucht werden, wie beispielsweise der jährlich stattfindende Personalausflug. Aber auch Anschaffungen, welche nicht budgetiert worden waren, wie im vergangenen Jahr eine moderne Behandlungsliege fürs Ambulatorium, welche sowohl dem Personal als auch den zu behandelnden Spitex-Klienten viele Vorteile und Erleichterungen bringe.

Thomas Peter, welcher als Vertreter der Finanzkommission Menziken die Jahresrechnung des Spitex-Vereins vom 3. März 2015 vor Ort geprüft hat, bestätigt, dass er in alle Unterlagen Einsicht genommen habe und auf ergänzende Fragen entsprechend Antworten erhielt. Wie im Jahresbericht nachzulesen sei, reduzierte sich der Ertrag der Mitgliederbeiträge leider einmal mehr, diesmal um Fr. 870.– gegenüber dem Vorjahr.

Aufgrund des im Jahresbericht auf den Seiten 14/15 veröffentlichten Berichtes der Finanzkommission empfiehlt er den Vereinsmitgliedern, die Rechnung zu genehmigen, und dankt Jeannette Felder und Hans Gautschi für die saubere Buchführung.

Die Rechnung 2014 wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.

6. Décharge-Erteilung

Auf Antrag von Hans Gautschi wird der Vorstand aus seiner Verantwortung für das Geschäftsjahr 2014 entlastet und den verschiedenen Organen wird Décharge erteilt.

7. Budget 2015

Wie immer sei es etwas eigenartig, meint Hans Gautschi, wenn nach Mitte Mai ein Budget zur Genehmigung vorgestellt werden müsse, nachdem schon bald ein halbes Geschäftsjahr gelaufen sei. Zudem müsse in ein paar Wochen bereits das Budget fürs 2016 erstellt werden, damit es den Gemeinden rechtzeitig eingereicht werden könne.

Das vorliegende Budget mit einem Aufwand von Fr. 1 084 700.– wird einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Nachdem vor einem Jahr Erneuerungswahlen stattfanden, gab Oskar Reding rechtzeitig bekannt, dass er per GV 2015 zurücktreten möchte. Der Vorstand freut sich, mit der Person von Frau Dr. med. Katharina Kötter Maleck einerseits eine Nachfolgerin aus dem medizinischen Bereich und andererseits aus Burg als Nachfolgerin vorschlagen zu können. Auf Antrag von Hans Gautschi wird sie von den Stimmberechtigten einstimmig gewählt und mit Applaus willkommen geheissen.

9. Verschiedenes

Laut Hans Gautschi taucht von Seiten der Spitex-Klienten immer wieder die Frage auf, weshalb die Spitex im Bereich Haushalthilfe nur beschränkt Leistungen anbiete bzw. weshalb denn z. B. weder Fenster noch Backofen oder Kühlschrank gereinigt würden. Leider entsprechen solche Dienstleistungen nicht dem gesetzlichen Mindestangebot und dürfen daher nicht ausgeführt werden bzw. würden von den Zusatzversicherungen der Krankenkasse nicht anerkannt und sind daher auch in der Leistungsvereinbarung mit den Gemeinden Menziken und Burg nicht vorgesehen. Nachdem die Spitex Menziken-Burg auf ein Projekt im Kanton Bern aufmerksam geworden ist, nimmt sich der Vorstand nun der Thematik genauer an und prüft, ob ein kostendeckendes Angebot realisiert werden könnte, welches die Gemeinden aber in keiner Weise belasten darf.

In nächster Zeit könne es durchaus vorkommen, dass eine Spitex-Mitarbeiterin mit einem E-Bike im Dorf unterwegs sei. Hans Gautschi berichtet, dass die Spitex Menziken-Burg im Rahmen der Ausbildungsverpflichtung ab August 2015 die erste FaGe-Lernende (Fachangestellte Gesundheit) ausbilden werde. Damit diese, wenn sie dereinst alleine unterwegs sein dürfe, auch mobil sei, wurde beschlossen, ein Flyer anzuschaffen, welcher aus dem Spendenfonds finanziert werde. Zudem könne das E-Bike auch von künftigen Praktikanten oder weiterem Personal bei Bedarf benutzt werden.

10 Jahre lang engagierte sich Oskar Reding kompetent und konstruktiv für den Spitex-Verein und sein Ressort Öffentlichkeitsarbeit. Hans Gautschi bedankt sich bei ihm für sein langjähriges Engagement und seine zuverlässige Mitarbeit im Spitex-Vorstand. Nach der Über-

gabe eines Dankeschöns wird Oskar Reding mit Applaus verabschiedet.

Eine weitere Mutation gab es aufgrund gemeinderatsinterner Ressort-Umverteilungen. Seit seiner Wahl in den Gemeinderat Menziken im Juni 2014 ist Hans Heinrich Leuzinger als Gemeindevertreter im Spitex-Vorstand. Hans Gautschi dankt ihm an dieser Stelle für seine Vermittlerrolle.

Regina Blättler hatte eigentlich vor, per GV 2014 zurückzutreten, stand dann stattdessen aber infolge krankheitsbedingter Abwesenheit von Hans Gautschi am Rednerpult. Sie habe sich dann auch spontan zur Verfügung gestellt, ihr Amt als Vizepräsidentin weiterhin wahrzu-

nehmen, wofür Hans Gautschi ihr nun an dieser Stelle ganz herzlich mit einem Blumenstrauss dankt.

Hans Heinrich Leuzinger überbringt den Dank und einen Gruss seiner Menziker Gemeinderatskollegen, welche leider alle für die heutige GV verhindert seien.

Oskar Reding erklärt den weiteren Verlauf des Abends und kündigt den Vortrag von Edith Lehner an, welche nach einer kurzen Verpflegungspause viel Interessantes über die Villa Herzog zu berichten hatte.

Für das Präsidium:
Hans Gautschi

Für das Protokoll:
Jeannette Felder

Immer eine Spur engagierter!

Seit 1868 stehen wir als Hypi in Ihrer Region für Fachkompetenz, Sicherheit, Fairness und Zuverlässigkeit, so auch bei unseren vielseitigen Engagements in Kultur und Sport.



Hypothekbank
Lenzburg

Vertrauen verbindet. www.hbl.ch

J A H R E S B E R I C H T

des Spitex-Präsidenten

Mit diesem Jahresbericht blicken wir auf 14 Jahre Spitex-Verein Menziken-Burg zurück. Diese doch recht lange Zeit in Worte zu fassen, ist nicht ganz einfach, haben sich doch die Bedingungen in dieser Zeit immer wieder verändert.

Betrachtet man die verrechenbaren Stunden gegenüber dem ersten Betriebsjahr 2001, können wir feststellen, dass sie sich in dieser Zeitspanne um 248% vergrössert haben. Die immer zunehmenden Anforderungen an unsere Mitarbeitenden zeigen auch, dass der Stellenplan um 276% angepasst werden musste. Mit 201 betreuten Personen, aber auch mit sehr unterschiedlichen Anforderungen an die Pflege usw. liegen wir gut im Durchschnitt der letzten Jahre. Unsere Zentrumsleiterin Andrea Foerster und ihre Mitarbeitenden hatten daher erneut ein gerüttelt Mass an Arbeit zu bewältigen und auch im abgelaufenen Jahr durften wir diesbezüglich viele anerkennende Rückmeldungen entgegennehmen.

Immer wieder wurden wir mit Anfragen konfrontiert, unser Angebot im Bereich Hauswirtschaft anzupassen bzw. auszuweiten. Die Gewährleistung der Abdeckung zusätzlicher hauswirtschaftlicher Dienstleistungen wäre für viele Einwohnerinnen und Einwohner, aber auch für deren Angehörige ein grosser Gewinn. Eine Dreier-Arbeitsgruppe (zwei Vorstandsmitglieder und die Zentrumsleiterin) befasste sich intensiv mit der Thematik und erarbeitete die notwendigen Grundlagen für ein Pilotprojekt, welches von Januar bis Dezember 2016 dauern soll. Das Zusatzangebot muss vom Mindestan-

gebot gemäss Leistungsvereinbarung mit den Gemeinden klar abgegrenzt werden und es muss vor allem kostendeckend sein, d.h., es darf den Gemeinden keine Kosten verursachen (Gemeindebeitrag). Erste entsprechende Resultate sind nicht vor Mitte Jahr zu erwarten.

Mit Freude durften wir erfahren, dass Frau Ruth Wyss, langjährige und erste Präsidentin unseres Vereines, nicht zuletzt dank ihrem Engagement für die Spitex mit dem Prix Menzo ausgezeichnet wurde. Wir gratulieren Frau Wyss ganz herzlich für diese Ehrung, freuen uns aber auch darüber, dass die Arbeit der Spitex dadurch miteinbezogen werden kann.

Der Vorstand hat an sieben Sitzungen die laufenden Geschäfte behandelt. An der letzten Generalversammlung mussten wir Oskar Reding nach 10 Jahren aktiver Mitarbeit leider aus dem Vorstand verabschieden. Seine engagierten Voten und seine versierte Feder werden uns sehr fehlen. Wir sind aber sehr glücklich darüber, dass Frau Dr. med. Katharina Kötter Maleck, ebenfalls aus Burg, diese Lücke sehr professionell schliessen konnte. Durch ihren Rücktritt aus dem Gemeinderat Burg wurde auch Jacqueline Theiler ersetzt und die neue Burger Gemeinderätin Ursula Friederich ist seit Ende November 2016 deren Nachfolgerin. Ein grosses Dankeschön an die ausgetretenen Vorstandsmitglieder und ein herzliches Willkommen den beiden neuen!

Zum Schluss bleibt mir noch zu danken: Herzlichen Dank an die Gemeinderäte aus Menziken und Burg. Ihr Wohlwollen wissen wir sehr

zu schätzen und durch die beiden Gemeindevertreter sind diese auch in unserem Vorstand sehr geschätzt und anerkannt.

Ein herzliches Dankeschön auch an meine Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand. Ihre engagierte und kompetente Mitarbeit ermöglicht es, für alle Mitarbeitenden gute Arbeitsbedingungen zu schaffen. Aber der grösste Dank und

eine grosse Anerkennung gebührt letztendlich allen Mitarbeitenden an der Basis für ihre tägliche Arbeit!

In diesem Sinne wünsche ich allen ein erfolgreiches, intensives und gutes 15. Betriebsjahr.

Hans Gautschi



**CONDITOREI
FISCHER**

Beromünster Menziken
Sursee Reinach

Cafino
MENZIKEN

**Jeden 1. Dienstag im Monat
Senioren-Mittagstisch im Cafino**

Telefonische Voranmeldung
bis jeweils Montag 16:00 Uhr
Tel. 062 771 21 44

The advertisement features a cartoon chef holding a cake on a tray. Below the chef is the name 'CONDITOREI FISCHER' in a bold, serif font, followed by the address 'Beromünster Menziken Sursee Reinach' and the 'Cafino MENZIKEN' logo. To the right, promotional text for a 'Senioren-Mittagstisch' (seniors' lunch) is displayed in a white box with a blue border. The text includes the date 'Jeden 1. Dienstag im Monat', the location 'im Cafino', and contact information: 'Telefonische Voranmeldung bis jeweils Montag 16:00 Uhr' and 'Tel. 062 771 21 44'. At the bottom right, a photograph shows a plate of food, including a breaded cutlet, french fries, and vegetables, served on a table with a glass of wine and a glass of water.

J A H R E S B E R I C H T

der Zentrumsleiterin

Die Philosophie der Spitex Menziken-Burg ist es, mit gut qualifizierten Mitarbeitenden Pflege, Betreuung, Beratung und Hilfe zu Hause für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Menziken und Burg anzubieten.

In den letzten Jahren sind verschiedene profitorientierte Spitex-Unternehmen dazugekommen, sodass sich inzwischen ein gewisser Wettbewerb unter den Anbietern eingestellt hat. Trotz des Marktbooms bin ich voll davon überzeugt, dass es sich bei der Spitex Menziken-Burg um eine professionelle Organisation mit motivierten Mitarbeitenden handelt, welche keinen Vergleich zu scheuen braucht und sich mutig den neuen Herausforderungen stellt. Es galt auch im vergangenen Jahr, uns nicht auf den Lorbeeren auszuruhen. Wiederum wurden verschiedene interne Abläufe, Projekte, Weiterentwicklungen und Umsetzungen der Qualitätsvorgaben seitens des Spitex-Verbandes angegangen. Zum letzteren Punkt wurden vor allem in der Thematik der Arbeitssicherheit viele neue Grundlagen und Richtlinien erarbeitet, welche dem Personal wegweisende Vorgaben aufzeigen, wie zum Beispiel: Vorgehen und Verhalten im Brandfall, Umgang mit Desinfektionsmittellösungen, Umgang bei Stichverletzungen, Kinästhetik, Wiederholungskurs für Reanimation usw.

Aufgrund personeller Fluktuationen durch Pensionierung, Arbeitsstellenwechsel usw. wurden wir einmal mehr gefordert, neues Fachpersonal zu rekrutieren. Leider erwies sich diese Aufgabe erneut als Knackpunkt, da der Markt an qualifiziertem Fachpersonal nach wie vor ausgetrock-

net ist. Dies wird sich auch in Zukunft nicht so schnell ändern. Trotz vermehrtem Kostenaufwand für die Inserierung der Stellen waren die Rückmeldungen sehr spärlich. Glücklicherweise kann die Spitex Menziken-Burg immer wieder auf Spontanbewerbungen zurückgreifen und somit erneut Fachpersonal rekrutieren. Gerade in diesem Punkt ist das gesamte Gesundheitssystem gefordert, vermehrt neue Ausbildungsplätze zu generieren, damit auch in den kommenden Jahren genügend Fachpersonal zur Verfügung steht. Aufgrund der auferlegten Ausbildungsverpflichtung seitens Kanton, welche ich bereits im Jahresbericht 2014 kurz erwähnt habe, wurde auch bei der Spitex Menziken-Burg per August 2015 eine Lehrstelle für Fachfrau Gesundheit (FaGe) geschaffen. Somit konnte die erste Lernende in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsnetz der OdA Brugg ihre Tätigkeit starten. Da die Ausbildung bereits ab 15 Jahren möglich ist und die Lernenden in der Regel noch über keinen Fahrausweis verfügen,



wurde mit Spendengeldern des Vereins ein Elektrovelo «Flyer» angeschafft. So besteht auch für Lernende die Möglichkeit, sich selbständig von A nach B zu bewegen und ihre eigene Tour zu bestreiten. Allerdings wird dies erst ab dem 2. Semester möglich, da der Kompetenzbereich im ersten Halbjahr dies rein rechtlich gar nicht zulässt. In dieser Zeit wird eine intensive Betreuung der Lernenden durch die Berufsbildnerin sowie geschultes Personal unumgänglich.



Personalausflug ins Appenzellerland.

Auch interne Abläufe sowie Arbeitsinstrumente für eine gezielte Lernbegleitung wurden durch die Berufsbildnerin klar strukturiert und erarbeitet. Somit ist die Spitex Menziken-Burg auf einem guten Weg, eine qualitativ hochstehende und abwechslungsreiche Ausbildung im Gesundheitswesen anzubieten und mitzutragen. Aber nicht nur im Bereich Pflege wurden Neuerungen eingeführt, auch im hauswirtschaftlichen Zweig wurde das Angebot überprüft. Nachdem bereits in vergangener Zeit seitens Klientinnen und Klienten vermehrt der Wunsch aufkam, ob in der Hauswirtschaft nicht zusätzliche Dienstleistungen wie z.B. Fensterreinigung, Frühlingsputz usw. übernommen werden könnten, wurde im Spätsommer 2015 eine Umfrage bei bestehenden Kli-

enten sowie Vereinsmitgliedern zu dieser Thematik durchgeführt. Die Ergebnisse erwiesen sich als äusserst positiv und ungefähr ein Drittel der Befragten zeigte sich sehr interessiert. Daraufhin wurde seitens Vorstand beschlossen, dass ein Pilotprojekt des Spitex-Vereins zu diesem zusätzlichen Standbein per 1. Januar 2016 gestartet werden soll. Eine interne Arbeitsgruppe, bestehend aus zwei Vorstandsmitgliedern sowie der Zentrumsleiterin, hat den Auftrag gefasst, ein Grobkonzept zu erarbeiten. Das Zusatzangebot startet unter dem Namen «SpitexPLUS». Für die bevorstehende Herausforderung konnten drei Mitarbeiterinnen des bestehenden Hauswirtschaftsteams gewonnen werden und per 1.1.2016 wurden die entsprechenden Anhänge zum Stellenbeschrieb gegenseitig unterzeichnet.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, ein grosses Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen, Vorstandsmitglieder, Klientinnen und Klienten, deren Angehörige sowie alle involvierten Netzwerkpartner zu richten. Nur aufgrund ihrer Unterstützung kann die Spitex Menziken-Burg ihre Arbeit voll und ganz zur Zufriedenheit aller Beteiligten ausüben. Merci!

Andrea Foerster, Zentrumsleiterin



S T A T I S T I K

Vergleich mit Vorjahreszahlen

	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007
Betreute Personen	201	217	243	203	197	202	196	189	185

Verrechenbare Einsätze in Stunden

Krankenpflege	8865	8167	6780	5357	4858	5699	6041	4863	4577
Haushilfe	3138	2991	2996	3370	3149	3387	3075	3151	2989

Einsätze insgesamt	12003	11158	9776	8727	8007	9086	9116	8014	7566
---------------------------	--------------	--------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Stellenprozente

Haushilfe	188	178	177	176	163	168	151	152	148
Hauspflege	38	36	47	45	50	48	53	50	63
Krankenpflege	645	590	475	395	395	405	405	394	345
Leitung und Administration	153	163	164	145	155	145	143	142	137

Total Stellenprozente	1024	967	863	761	763	766	755	738	693
------------------------------	-------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------



SSANGYONG
PREMIUM 4X4

Tivoli



ab **CHF 16'900.-**
mit **5 Jahre** Werksgarantie

Wynamatt-
garage ag

J. Bombuy
Hauptstrasse 79, 5737 Menziken
Tel. 062 771 83 77
www.wynamatt-garage.ch

ERFOLGSRECHNUNG

2014–2015

Ertrag	2015	2014
Einnahmen Krankenpflege	533 248.60	493 471.40
Einnahmen Hauswirtschaft	108 296.80	96 851.40
Patientenbeteiligung	97 674.05	93 064.60
Restkostenfinanzierung Drittgemeinden	2 720.45	2 823.60
Pflegematerial und Krankmobilen	57 786.25	54 604.20
Diverse Einnahmen	1 844.05	1 092.25
Debitorenverluste	-7 036.80	-1 764.30
Übertrag Spendenfonds	–	–
Gemeindebeiträge	278 451.00	266 668.95
Mitgliederbeiträge	15 190.00	15 680.00

Total Ertrag	1 088 174.40	1 022 492.10
---------------------	---------------------	---------------------

Aufwand	2015	2014
Personalaufwand	982 494.30	913 856.40
Sonst. Betriebsaufwand	105 680.10	108 635.70

Total Aufwand	1 088 174.40	1 022 492.10
----------------------	---------------------	---------------------



Apotheke Dr. Müller

Parfumerie, Reform- und Drogeriesortiment

Dr. Bernhard Müller, Menzo-Markt, 5737 Menziken Tel. 062 771 66 66 Fax 062 771 73 33

*Die Apotheke mit dem kostenlosen Apotheken-Taxi
und dem Spitex-Mittagessen-Lieferdienst
0627 711 711*

Mitgliederversammlung
Spitex-Verein Menziken / Burg
5737 Menziken

Menziken, 11. März 2016

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2015

Sehr geehrte Damen und Herren

Gemäss unserem Mandat haben wir als Vertretung der Finanzkommission Menziken die Rechnung 2015 der Spitex Menziken / Burg am 11. März 2016 geprüft.

Alle Unterlagen und Buchungsbelege der korrekt geführten Rechnung konnten eingesehen werden, ergänzende Fragen zu den geprüften Konten konnten beantwortet und belegt werden.

Eine vertiefte Kontrolle unterzogen wir bei nachfolgenden Konten:

- **Debitorenverluste:** Mit Fr. 7036.80 liegen die Verluste Fr. 5'272.50 höher als letztes Jahr (Fr. 1'764.30). Säumige Dienstleistungsbezüge wurden gemahnt, Betreibungen aber nur eingeleitet, wenn Aussicht auf Erfolg bestand.
- **Mitgliederbeiträge:** Von den budgetierten Fr. 16'000.-- konnten nur Fr. 15'190.-- verbucht werden. Gegenüber der der letzten Rechnungsperiode beträgt der Rückgang Fr. 490.--.
- **Spenden-Fonds:** Es wurden ein Elektrobike „Flyer“ sowie Personalausflüge aus dem Fonds finanziert. Dabei verringert sich das Vermögen dank einiger grösserer Zuwendungen nur um Fr. 484.75 auf Fr. 46'531.10.
- **Gemeindebeiträge:** Das Budget konnte eingehalten werden. Gegenüber der letzten Rechnungsperiode steigen die Beiträge der beiden Trägergemeinden Menziken und Burg aber von Fr. 266'668.86 auf Fr. 278'451.--.

Alle geprüften Bank-, Kassen- und Postkontobestände sind ausgewiesen und konnten eingesehen werden. Die vorliegende Jahresrechnung ist korrekt und übersichtlich geführt. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Grundlagen und Statuten.

Wir bedanken uns bei Frau Felder für die angenehme Zusammenarbeit und die tadellose Rechnungsbelegung.

Antrag der Finanzkommission:

Wir empfehlen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung für das Jahr 2015 zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Mit freundlichen Grüssen

Finanzkommission Menziken

Dr. Christoph Socin



Urs Steiner



B I L A N Z P E R

31.12.2015

	CHF	CHF
Aktiven	31.12.2015	31.12.2014
Flüssige Mittel	24 748.93	33 492.59
Debitoren	120 151.20	120 354.95
Aktive Rechnungsabgrenzung	4 016.85	6 257.00
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<i>158 916.98</i>	<i>160 104.54</i>
Sachanlagen	6 002.00	6 002.00
Total Anlagevermögen	6 002.00	6 002.00
Total Aktiven	164 918.98	166 106.54
Passiven	31.12.2015	31.12.2014
Kreditoren	42 733.53	40 310.49
Kontokorrent Gemeinden	48 813.95	47 264.95
<i>Total Fremdkapital</i>	<i>91 547.48</i>	<i>87 575.44</i>
Ausbildungsfond	2 000.00	2 000.00
Spendenfond	46 046.35	46 531.10
Reservefond	25 325.15	30 000.00
<i>Total Fonds</i>	<i>73 371.50</i>	<i>78 531.10</i>
Total Passiven	164 918.98	166 106.54

Coi  **ure**

seit 1970

Annelies

Damen + Herren

Annelies Manger · Telefon 062 771 25 30

Turnplatzstrasse 2 · 5737 Menziken

Ihr Vertrauen
ist unser Erfolg!

B U D G E T 2016

	CHF
Ertrag	
Einnahmen Krankenpflege	498 500.00
Einnahmen Hauswirtschaft	98 000.00
Patientenbeteiligung	90 000.00
Diverse Einnahmen	47 700.00
Gemeindebeiträge	335 000.00
Mitgliederbeiträge	15 000.00
Total Ertrag	1 084 200.00

	CHF
Aufwand	
Personalaufwand	980 300.00
Sonst. Betriebsaufwand	103 900.00
Total Aufwand	1 084 200.00

Das vorliegende Budget wurde vom Spitex-Vorstand Ende Juni 2015 erstellt und anschliessend von den beiden Gemeinden genehmigt.



APOTHEKE
ZUM
RITTER

Inh. Sylvia Rudolf
Eidg. dipl. Apothekerin

5737 MENZIKEN
HAUPTSTRASSE 31
Tel. 062 - 771 17 06
Fax 062 - 771 19 30

Hauslieferdienst
Giftsammelstelle

K O N T O 2 9 5 3 – Spendenfonds

Zusammenfassung	Soll	Haben	Saldo
Anfangssaldo			Fr. 46531.10
Todesfallspenden		Fr. 5597.60	
Diverse Spenden		Fr. 2590.00	
Elektrovelo Flyer inkl. Zubehör	Fr. 3923.55		
Personalausflug August	Fr. 4748.80		
Saldo Buchungsjahr	Fr. 8672.35	Fr. 8187.60	Fr. 46046.35

S P E N D E N 2015

Diverse Spenden

Sommerhalder Reinhold, Burg	Fr.	1000.00
Rudin Dieter, Menziken	Fr.	250.00
Diverse Spenden Mitglieder	Fr.	1340.00

Todesfallspenden

Luchetta Rosmarie, Menziken		
Wiederkehr Fritz, Menziken		
Tenger-Merz Hans, Menziken		
Bürcher-Bolliger Brigitta		
Uetz-Steiner Armin, Menziken		
Suter-Stüssi Hans		
Diverse Leidspenden	Fr.	210.00
Total Todesfallspenden	Fr.	5387.60

All unseren Mitgliedern, welche den Jahresbeitrag von Fr. 40.– mit einer Spende aufrunden, möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich danken! Dem Asana Spital Menziken, welches uns jedes Jahr die Räumlichkeiten und das Geschirr für die Generalversammlung kostenlos zur Verfügung stellt, gehört auch ein ganz grosses Dankeschön.



www.erhart.ch

Erhart Computer GmbH
Löwenplatz 7
5712 Beinwil am See
Telefon 062 772 30 00
Fax 062 772 23 67
info@erhart.ch

Netzwerke

Support

Schulung

Kaufberatung

Zubehör

Individualsystem nach Mass

Adresse Spitex Menziken-Burg
Gütschstrasse 2
5737 Menziken

Telefon 062 771 03 60

E-Mail info@spimb.ch